Absender (Adresse): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.  
22-24 Boulevard Royal  
L-2449 Luxembourg

Ort, Datum

**Antrag auf Wiedereinräumung der Verfügungsbefugnis über mein PayPal-Konto**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ haben Sie den Zugriff zu meinem PayPal-Händlerkonto gesperrt. Nach Ihrer E-Mail vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ soll dies durch einen Verstoß gegen Ihre Nutzungsbedingungen begründet sein (ggfs. genauen Vorwurf wiedergeben). Tatsächlich liegt ein solcher Verstoß meinerseits nicht vor.

Als Händler (ggfs. genauere Bezeichnung des Geschäftsbetriebs) bin ich zum Betrieb meines Geschäfts dringend auf die Nutzung Ihres Zahlungsdienstes angewiesen. Aufgrund der großen Beliebtheit Ihres Zahlungsdienstes bei meinen Kunden und der fehlenden Ausweichmöglichkeit auf andere Zahlungsmethoden bin ich in meinen geschäftlichen Handlungsspielräumen durch die Sperre erheblich eingeschränkt. Daher fordere ich Sie dazu auf, mir **innerhalb der nächsten 48 Stunden** seit Erhalt dieses Schreibens den Zugriff auf mein PayPal-Konto wiedereinzuräumen.

Sollten Sie Ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Dienste nicht innerhalb der oben genannten Frist nachkommen, behalte ich mir die Geltendmachung weiterer Rechte vor, insbesondere die gerichtliche Beantragung einer einstweiligen Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Unterschrift)